

## **5. Filmfestival über Menschenrechte vom 08. bis 17. März 2007 in Genf**

Während des Filmfestivals für Menschenrechte in Genf wurde am 13. März 2007 auch der Film "Congo: un combat pour la vie" (Kongo: ein Kampf ums Leben) von Patrick Forestier gezeigt.

Im Film wird deutlich, wie schwierig die Arbeit von Christine Schuler-Deschryver mit den vielen vergewaltigten Frauen und deren Rechte ist. Christine war persönlich anwesend und stellte sich den zahlreichen Fragen bei den anschliessenden Diskussionen mit Experten.

Das Interesse der vielen anwesenden Besuchern an diesem Thema war riesig.



### **Kongo: Ein Kampf ums Leben      Film von Patrick Forestier**

Seit dem Genozid der Tutsis in Ruanda im Jahre 1994 ist die Provinz des Süd-Kivu - die sich zwischen Ruanda und der demokratischen Republik Kongo befindet - der Gewalt der ruandesischen Rebellen Hutus und der kongolesischen Milizarmee ausgesetzt, welche ungestraft Frauen der Region vergewaltigen, quälen und töten.

Patrick Forestier's Kamera folgt Christine in ihrem Kampf, da sie beschloss, in diesem Chaos zu bleiben um diesen, ihrem Schicksal ausgelieferten Frauen zu helfen und ihre Aussagen zu sammeln. Eine nüchterne Reportage über unerträgliche Barbareien bringt uns zum Nachdenken über die menschliche Natur.